

Verein LOK
Leben ohne Krankenhaus
Betreuungsstützpunkt
Was Sie vom Verein LOK
erwarten können

Über die Betreuung	3
Arbeiten in Ihrer Wohnung	4
Gesundheit	4
Beschäftigung	4
Organisatorische Belange	5
Freizeit	5
Unterstützung in Krisen	5
LOK-Klient*innenvertretung	6
LOK-Ombudsstelle	6
Über die Struktur	7
Die Betreuer*innen	7
Der*die Leiter*in	7
Der*die Bereichsleiter*in	8
EX-IN im Verein LOK	8

IMPRESSUM

—
Verein LOK
A-1050 Wien
Wehrgasse 26/11

T +43 1 586 56 46
F +43 1 587 90 23
lok@lok.at, **www.lok.at**

Über die Betreuung

Im Folgenden beschreiben wir Ihnen das Angebot für unsere Betreuungsstützpunkte.

Dieses Angebot hat in der Nähe Ihrer Wohnung einen Stützpunkt, der 24 Stunden besetzt ist. Für Ihre Wohnung bezahlen Sie Miete von Ihrem Einkommen. Die Kosten für die Betreuung trägt der Fonds Soziales Wien. Wenn Sie alleine in einer Wohnung leben, haben Sie einen Schlüssel zu Ihrer Wohnung. Die Wohnung besteht aus Zimmer, Bad, WC und Küche. Wenn Sie sich die Wohnung mit einer oder zwei Personen teilen, haben Sie zusätzlich zu Ihrem Wohnungsschlüssel einen Schlüssel für Ihr Zimmer, das Sie abschließen können. Bad, Toilette und Küche teilen Sie sich mit Ihren Mitbewohner*innen.

Am Stützpunkt gibt es Räume, die Sie gemeinsam mit allen weiteren Bewohner*innen nutzen können. Wenn Sie möchten, können Betreuer*innen mit Ihnen dort gemeinsam kochen. Wenn Sie am Stützpunkt essen, zahlen Sie dafür einen Beitrag. Die Verrechnung wird mit Ihnen individuell vereinbart.

Am Stützpunkt ist rund um die Uhr ein*eine Betreuer*in auf jeden Fall telefonisch erreichbar. Wenn Sie etwas brauchen und nicht zum Stützpunkt kommen können, kommen die Betreuer*innen nach Möglichkeit untertags auch außerhalb Ihrer vereinbarten Betreuungstermine zu Ihnen. Während der Nacht können Sie am Stützpunkt anrufen oder – wenn es ganz dringend ist – auch persönlich vorbeikommen. Am Stützpunkt gibt es Räume, wohin Sie sich in schwierigen Zeiten zurückziehen können.

Wie Sie die Räume am Stützpunkt nutzen können, hängt vom jeweiligen Stützpunkt ab. Wichtig ist beim Zusammenleben, dass man die gemeinsam genutzten Räume sauber hält, beim Musikhören und Fernsehen Rücksicht aufeinander nimmt. Wenn es zu einem Konflikt kommt, suchen wir gemeinsam nach einer Lösung. Wir schimpfen nicht und üben keine Gewalt aus.

Grundsätzlich dürfen die Betreuer*innen nur mit Ihrer Zustimmung Ihre Wohnung betreten. Das gilt auch für Reinigungs- und Reparaturarbeiten. Wenn eine Notsituation eintritt und wir uns Sorgen machen, dass Sie in Gefahr sind, müssen wir Ihre Wohnung auch ohne Ihre Zustimmung betreten. Für diesen Fall haben die Betreuer*innen einen Schlüssel für Ihre Wohnung. Wenn eine solche Situation eintritt, besprechen wir das auf jeden Fall mit Ihnen nach.

Gemeinsam mit Ihren Betreuer*innen sowie dem*der Leiter*in besprechen Sie, was Sie im Rahmen Ihrer Betreuung wollen und brauchen. In den gemeinsamen Gesprächen gibt es genügend Zeit, sich kennen zu lernen und Ideen zu entwickeln. Dabei ist es uns ein Anliegen, eine Atmosphäre zu schaffen, in der Sie sich wohlfühlen können.

Sie können jederzeit eine Vertrauensperson ernennen und bestimmen, wann Sie Ihre Vertrauensperson hinzuziehen möchten und welche Informationen an sie weitergegeben werden dürfen. Sie können die Vertrauensperson jederzeit wieder absetzen.

Noch eine wichtige Information

Der Verein LOK entstand in einer Zeit, wo Menschen, die psychisch erkrankt waren, sehr oft abfällig geduzt und beim Vornamen angesprochen wurden. Wir möchten Ihnen wertschätzend begegnen. In der Regel sind wir daher mit Ihnen und anderen Bewohner*innen per Sie.

Hier folgen nun einige Anregungen, wie Sie Ihre Zeit mit den Betreuer*innen gestalten können. Gerne können Sie uns auch anderes vorschlagen.

Arbeiten in der Wohnung

Wenn notwendig können Betreuer*innen mit Ihnen Arbeiten in Ihrer Wohnung verrichten. Das kann sein: Kochen, Reinigung und Gestaltung der Wohnung, Reparaturen organisieren, Einkaufen, Wäsche waschen, usw.

Wir helfen Ihnen eine Unterstützung zu organisieren, wenn Sie Ihre Wohnung über einen längeren Zeitraum nicht sauber halten können oder wollen. Es gibt die Möglichkeit, eine Heimhilfe in Anspruch zu nehmen, für die Sie einen Kostenbeitrag zahlen müssen. Das heißt jedoch nicht, dass Sie dann die Betreuung bei LOK beenden müssen. Wenn Sie es brauchen, können Sie sowohl das Angebot des Verein LOK als auch das einer Heimhilfe in Anspruch nehmen.

Wenn Sie krank sind, können wir vorübergehend Arbeiten in Ihrer Wohnung übernehmen. Wir wollen die Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen schützen. Deshalb ersuchen wir Sie, falls Sie zuhause rauchen, dies nicht während der Betreuungszeit im selben Zimmer zu tun, wenn es für die Betreuer*innen eine Belastung bedeutet. Die Gemeinschaftsräume am Stützpunkt sind Nichtraucher*innenbereiche. Sie können außerhalb des Stützpunktes (im Garten, wenn einer vorhanden ist oder auf einer Terrasse, einem Balkon) rauchen oder es gibt einen integrierten Raucher*innenbereich. Dieselben Regeln gelten auch für die Betreuer*innen.

Gesundheit

Sie können mit uns über Ihre gesundheitlichen Anliegen, gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung, Schlaf, usw. sprechen. Wir können Sie zu Ärzt*innen und Therapeut*innen begleiten und/oder Ihnen bei der Medikamentenverwaltung helfen. Wenn wir den Eindruck haben, dass Sie eine Behandlung brauchen, thematisieren wir das mit Ihnen und versuchen, eine gemeinsame Lösung zu finden. In seltenen Fällen, wenn wir uns um Sie Sorgen machen, kann es vorkommen, dass wir auf eine Behandlung bestehen.

Der Verein LOK bietet selbst keine medizinische Behandlung oder Psychotherapie an. Wir können jedoch mit Ihnen passende Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen suchen. Wenn Sie Aufklärung über Behandlungsmöglichkeiten, Wirkungen von Medikamenten und Alternativen dazu wünschen, versuchen wir mit Ihnen die notwendigen Informationen darüber zu bekommen.

Wenn Sie krank oder in einer Krise sind, unterstützen wir Sie gerne bei Ihrer Körperpflege. Wenn Sie über einen längeren Zeitraum Unterstützung bei der Körperpflege brauchen, helfen wir Ihnen, die notwendige Hilfe zu organisieren (z. B. Heimhilfe).

Beschäftigung

Sie möchten herausfinden, welche Tätigkeiten Ihren individuellen Fähigkeiten entsprechen? Sie können mit uns Informationen über Beschäftigungsmöglichkeiten, Bildungsmöglichkeiten und Rehabilitationsangebote suchen und überlegen, was für Sie passt. Wenn Sie für Ihre Recherchen Zugang zu einem Computer brauchen, können Sie einen Computer des Verein LOK am Stützpunkt nutzen.

Sollten Sie an Ihrer Arbeitsstelle Probleme haben, können Sie sich damit auch an uns wenden.

Wenn Sie Interesse haben, können Sie auch Aufgaben am Stützpunkt übernehmen. Die Aufgaben können sein: Mithilfe bei Gartenarbeiten und Gartengestaltung, beim Einkauf, beim Kochen, bei der Planung von Freizeitangeboten, bei der Organisation und Gestaltung von Besprechungen.

Organisatorische Belange

Wir begleiten Sie bei Bedarf zu Ämtern und Behörden (AMS, Gericht, Erwachsenenvertretung, MA 40, Pensionsversicherung, usw.) und können dabei unterstützend zur Seite stehen. Falls Sie finanzielle Probleme haben, können wir Sie beraten.

Wenn Sie einen*eine Erwachsenenvertreter*in für Finanzen und/oder Vertretung für Ämter und Behörden haben, ist es deren Aufgabe, solche Angelegenheiten mit Ihnen zu regeln.

Freizeit

Wir können gemeinsam nach Freizeitangeboten suchen, die für Sie interessant sind. Es gibt die Möglichkeit über den Verein LOK einen Kulturpass und Tu Was-Pass zu bekommen, mit denen Sie bestimmte Veranstaltungen und Aktivitäten ohne Bezahlung besuchen können. Darüber hinaus bietet der Verein LOK kostenlose Freizeitgruppen an. Wenn Sie zu den Freizeitgruppen begleitet werden möchten, besprechen Sie das rechtzeitig mit Ihren Betreuer*innen, damit die Begleitung zeitlich geplant werden kann. Wenn Sie möchten, senden wir Ihnen das LOK-Freizeitgruppen-Programm per Post oder per E-Mail zu. Das Freizeitgruppenprogramm ist auch am Stützpunkt ausgehängt.

Wenn Sie einen Urlaub planen und dabei Hilfe benötigen, können wir dies mit Ihnen tun (z. B. gemeinsam Prospekte einholen, ein geeignetes Urlaubsziel finden, Hin- und Rückfahrt und Übernachtung organisieren, usw.). Sie können an Gruppenurlaube, die von LOK organisiert werden, mit Kostenbeteiligung teilnehmen.

Ebenso können Sie mit uns gemeinsame Unternehmungen wie Kaffeehausbesuche, Spiele, Spaziergänge, Kino, Theater, Sport planen bzw. umsetzen.

Wir informieren Sie auch gerne über Freizeitangebote von anderen Organisationen.

Unterstützung in Krisen

Jeder Mensch erlebt schwierige Phasen. Auch in solchen Zeiten sind wir für Sie da. Damit wir Sie in diesen Zeiten gut begleiten können, ist es hilfreich, wenn wir bereits vorausschauend besprechen, was Sie sich im Falle einer Krise wünschen.

Falls wir uns Sorgen um Sie machen, werden wir das ansprechen und mit Ihnen überlegen, ob unsere Sorgen berechtigt sind. Sorgen machen wir uns zum Beispiel, wenn wir den Eindruck haben, dass es Ihnen gesundheitlich nicht gut geht, dass Sie Schwierigkeiten in Ihrer Wohnumgebung haben oder es Ihnen in Ihrer Arbeit nicht gut geht.

Wenn Sie im Krankenhaus sind, dann besuchen wir Sie gerne regelmäßig, wenn Sie dies möchten. Wir können Ihnen Sachen ins Krankenhaus bringen. Sollte es einmal notwendig sein, rufen wir auch die Rettung. Wenn wir das tun, besprechen wir das mit Ihnen im Nachhinein.

LOK-Klient*innen- vertretung

**Die LOK-Klient*innenvertretung besteht seit
Mai 2007 und wurde gegründet, damit Klient*innen
für einander da sein können.**

Die LOK-Klient*innenvertretung arbeitet ehrenamtlich und vertritt die Interessen aller Klient*innen, die die Angebote des Verein LOK nutzen.

Die LOK-Klient*innenvertretung unterstützt Sie, wenn Sie mit dem Angebot der Persönlichen Betreuung und Begleitung im Alltag unzufrieden sind und vermittelt bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Ihnen und den Betreuer*innen sowie Leiter*innen.

Die LOK-Klient*innenvertretung möchte den Informations- und Erfahrungsaustausch unter den Klient*innen fördern und organisiert Freizeitaktivitäten sowie einen Stammtisch. Auch wirkt sie in verschiedenen Arbeitsgruppen mit. Es gibt einen Folder der LOK-Klient*innenvertretung, der ihre Aufgaben und Aktivitäten ausführlicher beschreibt.

LOK-Ombudsstelle

**Wenn Sie Wünsche, Beschwerden und
Anregungen haben, die Ihre Betreuung durch den
Verein LOK betreffen, können Sie sich an die
Ombudsstelle des Verein LOK wenden.**

Die Ombudsstelle ist unabhängig und behandelt Ihre Wünsche, Beschwerden und Anregungen vertraulich. Diese werden von der Ombudsstelle nur mit Ihrer Zustimmung mit anderen besprochen. Sie können sich auch anonym an sie wenden – telefonisch, per E-Mail oder Post sowie persönlich bei den regelmäßigen Besuchen in Ihrer Einrichtung oder bei LOK-Veranstaltungen.

Über die Struktur

Die Betreuer*innen

Am Betreuungsstützpunkt arbeitet ein Team von Betreuer*innen. Die Betreuer*innen haben verschiedene Ausbildungen (Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen, Psychotherapeut*innen, Sozialpädagog*innen, usw.). Unabhängig von der Ausbildung haben alle Betreuer*innen dieselben Aufgaben.

Untertags sind mehrere Betreuer*innen am Betreuungsstützpunkt anwesend und in der Nacht macht ein*eine Betreuer*in Nachtdienst. Im Nachtdienst können die Betreuer*innen schlafen, es gibt aber eine Arbeitsbereitschaft. Wenn Sie etwas brauchen, können Sie den Nachtdienst wecken.

Die Termine für Einzelbetreuung machen Sie sich mit Ihren Betreuer*innen aus. Sie besprechen mit Ihren Betreuer*innen, wie Sie die Zeit nutzen wollen und können. Sie können sich entweder am Stützpunkt, in Ihrer Wohnung oder an einem anderen Ort, wie z. B. einem Kaffeehaus, treffen.

Sie haben einen oder mehrere Bezugsbetreuer*innen, die–wie vorher beschrieben–gemeinsam mit Ihnen den Alltag gestalten und Sie bei Angelegenheiten unterstützen können, wie:

- Gespräche über Themen, die Ihnen wichtig sind,
- Kleidung, Zimmereinrichtung besorgen,
- Kontakt zu Ihrem*Ihrer Erwachsenenvertreter*in (falls Sie einen*eine Erwachsenenvertreter*in haben), zu Ihrer Arbeitsstelle oder zu Ihren Angehörigen,
- Organisieren von und Begleitung zu Terminen,
- den Überblick über Ihre Finanzen behalten,
- in medizinischen Belangen,
- Beschäftigung und Freizeit.

Im Laufe der Betreuung kann sich daraus eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Ihnen und Ihren Bezugsbetreuer*innen entwickeln.

Bei der Auswahl der Bezugsbetreuer*innen versuchen wir grundsätzlich Ihre Wünsche (wie z. B. Alter, Geschlecht) zu berücksichtigen. Meistens werden gute Lösungen gefunden. Wenn Sie unzufrieden sind und dies mit Ihrem*Ihrer Bezugsbetreuer*in nicht besprechen können, oder einen Wechsel möchten, klären wir, was wir in diesem Fall für Sie tun können.

Der*die Leiter*in

Das Team am Betreuungsstützpunkt hat einen*eine Leiter*in. Er*sie ist die Vorgesetzte der Betreuer*innen. Sie treffen ihn*sie bei Hausbesuchen, zu Einzelgesprächen und zum Jahresgespräch. Der*die Leiter*in ist regelmäßig am Betreuungsstützpunkt anwesend. Bei Bedarf können Sie den*die Leiter*in telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.

Der*die Bereichsleiter*in

Der*die Bereichsleiter*in leitet neben Ihrem Stützpunkt auch andere Projekte. Er*sie ist der*die Vorgesetzte der Betreuer*innen und Leiter*innen.

Wenn Betreuungsplätze frei werden, wählt er*sie neue Bewohner*innen aus und unterschreibt die Betreuungsvereinbarung. Sie können mit ihm*ihr ein Einzelgespräch vereinbaren. Es kann auch vorkommen, dass der*die Bereichsleiter*in das Gespräch mit Ihnen sucht.

EX-IN im Verein LOK

Wenn Sie ein Thema mit jemandem besprechen möchten, der*die selbst Erfahrung mit einer psychischen Erkrankung und Psychiatrieaufenthalt hat, können Sie mit den EX-IN Mitarbeiter*innen Kontakt aufnehmen. EX-IN ist die Abkürzung von Experienced Involvement, das ist ein englischer Begriff, den man mit Einbeziehung von Erfahrenen übersetzen kann.

Das Angebot, mit EX-IN Mitarbeiter*innen ins Gespräch zu kommen, ist ein ergänzendes Angebot zu Ihrer Betreuung und Begleitung im Alltag. Ihre Gespräche mit EX-IN Mitarbeiter*innen sind vertraulich und werden nicht dokumentiert.